

Anmeldung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG

(Anlage zur ANA - Anmeldung zum Netzanschluss)

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Anmeldung einer steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG auf Seite 2.

Hinweis: Für die Auswahl des zukünftig wirtschaftlichsten Tarifs sowie die damit verbundene technische Umsetzung und Bewertung der technischen Gegebenheiten ist eine vorherige Beratung durch den Energielieferanten unerlässlich.

Erfüllt die Bestands-/Neuanlage die neuen Kriterien als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG?² ja nein

Wenn die Regelungen zur netzorientierten Steuerung auf Sie nicht zutreffen, benötigen wir die Ausnahmeregelung zur Festlegung BK6-22-300.³

Anlagenstandort⁴
Straße, Hausnummer/-zusatz:
PLZ, Ort:
Flurstück Zähler/Nenner:
Gemarkung:

Anschlussnehmer⁵
Vorname, Nachname bzw. Firma:
Straße, Hausnummer/-zusatz:
PLZ, Ort:
Telefon:
E-Mail:

**Anschlussnutzer⁶ (wenn
abweichend vom
Anschlussnehmer)**
Vorname, Nachname bzw. Firma:
Straße, Hausnummer/-zusatz:
PLZ, Ort:
Telefon:
E-Mail:

Anlagenbetreiber⁷ wie Anschlussnehmer wie Anschlussnutzer (Letztverbraucher)

Leistung		Steuerung erfolgt ⁹		Anschlussvariante ¹⁰			Netzentgeltmodell ¹¹	
Anlagenart nach sVE	Leistung (kW) sVE	Direktsteuerung	EnMS	gemeinsamer Zähler	separater Zähler	bei Bestandsanlage: vorhandene Zählernr.	Modul 1 (Standard)	Modul 2
private Ladeeinrichtung (LE)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wärmepumpe inkl. Zusatzheizung (WP) ⁸		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlagen für Raumkühlung (ARK) ⁸		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrischer Speicher		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anlagen

Foto Hausanschlusskasten (Außenansicht)

Foto Zählerschrank (Innenansicht)

Vereinbarung der Steuerbarkeit nach § 14a EnWG

Hiermit bestätige ich, dass die Bestands-/Neuanlage den behördlichen Anforderungen zur Steuerbarkeit nach § 14a EnWG entspricht und die von der Bundesnetzagentur getroffenen Festlegungen BK6-22-300 und BK8-22-010-A vom 27. November 2023 eingehalten werden. Ich stimme den [Allgemeinen Bedingungen über die netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen in Niederspannung gemäß § 14a EnWG](#) zu.

.....
Ort

.....
Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift Anlagenbetreiber

Erläuterungen zur Anmeldung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG

Allgemeine Hinweise

- Ab 01.01.2024 ist für jeden nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkt für Elektromobile sowie jede Wärmepumpenheizung, jede Anlage zur Raumkühlung sowie jede Anlage zur Speicherung elektrischer Energie mit einer Nennleistung ab 4,2 kW* in der Niederspannung die Teilnahme an einer netzorientierten Steuerung durch den Netzbetreiber gemäß dessen Technischen Netzanschlussbedingungen verpflichtend, siehe § 14a EnWG und Bundesnetzagentur-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010-A sowie weitere Informationen unter www.stadtwerke-schwarzenberg.de
- Zur Vermeidung von Gefährdungen und Überlastungen des Stromnetzes erhalten Netzbetreiber die Möglichkeit, den netzwirksamen Leistungsbezug von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen bei Bedarf vorübergehend begrenzen zu dürfen. Dabei wird eine Mindestbezugsleistung sichergestellt. Der „normale“ Haushaltsverbrauch bleibt davon völlig unberührt. Die Kunden erhalten dafür ein rabattiertes Netzentgelt.

Mindestleistung für alle sVE (steht im Falle einer Steuerung weiterhin zur Verfügung, siehe unten):

Direktsteuerung	Steuerung über EMS																		
Für LE und Speicher -> $P_{min,14a} = 4,2 \text{ kW}$ je sVE Für SummeP_{WP} oder Summe$P_{ARK} \leq 11 \text{ kW}$ -> $P_{min,14a} = 4,2 \text{ kW}$ je Anlagenart WP oder ARK Für SummeP_{WP} oder Summe$P_{ARK} > 11 \text{ kW}$ -> $P_{min,14a} = \text{Summe}P_{WP} \times 0,4 \text{ kW}$ bzw. $\text{Summe}P_{ARK} \times 0,4 \text{ kW}$	Für LE und Speicher sowie SummeP_{WP} und Summe$P_{ARK} \leq 11 \text{ kW}$ -> $P_{min,14a} = 4,2 \text{ kW} + (\text{Summe sVE} - 1) \times \text{GZF} \times 4,2 \text{ kW}$ Für LE und Speicher sowie SummeP_{WP} oder Summe$P_{ARK} > 11 \text{ kW}$ -> $P_{min,14a} = \text{Max}(0,4 \times \text{Summe}P_{WP}; 0,4 \times \text{Summe}P_{ARK}) + (\text{Summe sVE} - 1) \times \text{GZF} \times 4,2 \text{ kW}$																		
<i>wobei:</i> Summe sVE: Gesamtzahl der sVE am Netzanschluss Summe P_{WP} : Gesamtleistung aller WP am Netzanschluss Summe P_{ARK} : Gesamtleistung aller ARK am Netzanschluss																			
GZF: Gleichzeitigkeitsfaktor (ist von der BNetzA fest vorgegeben): Bei Summe sVE:																			
<table border="1"> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>≥ 9</td> </tr> <tr> <td>GZF =</td> <td>0,8</td> <td>0,75</td> <td>0,7</td> <td>0,65</td> <td>0,6</td> <td>0,55</td> <td>0,5</td> <td>0,45</td> </tr> </table>			2	3	4	5	6	7	8	≥ 9	GZF =	0,8	0,75	0,7	0,65	0,6	0,55	0,5	0,45
	2	3	4	5	6	7	8	≥ 9											
GZF =	0,8	0,75	0,7	0,65	0,6	0,55	0,5	0,45											

- Nach § 19 Absatz 2 NAV besteht die Verpflichtung, jede technische Inbetriebnahme einer sVE dem Netzbetreiber im Voraus mitzuteilen. Zudem hat der Anlagenbetreiber jede geplante leistungswirksame Änderung und dauerhafte Außerbetriebnahme einer sVE dem Netzbetreiber vor der leistungswirksamen Änderung oder Außerbetriebnahme anzuzeigen.
- Für Bestandsanlagen, die bislang ein reduziertes Netzentgelt nach § 14a EnWG erhalten, gelten die aktuellen Regelungen weiterhin bis zum 31.12.2028. Danach erfolgt ein Übergang auf die netzorientierte Steuerung entsprechend den Festlegungen der Bundesnetzagentur. Es besteht die Möglichkeit, freiwillig in die netzorientierte Steuerung mit der Wahlmöglichkeit des Entgeltmoduls 1 oder 2 zu wechseln, sofern die technischen Voraussetzungen einer netzorientierten Steuerung vom Anlagenbetreiber erfüllt werden.

Zu Feld 2

- Bestandsanlagen, die bis zum 31.12.2023 in Betrieb genommen wurden, können freiwillig wechseln, sofern die technischen Voraussetzungen einer netzorientierten Steuerung vom Anlagenbetreiber erfüllt werden.
- Neuanlagen, mit Inbetriebnahme ab dem dem 01.01.2024 sind nach § 14a EnWG zur Teilnahme an einer netzorientierten Steuerung verpflichtet.

Zu Feld 3

Es gibt folgende Ausnahmeregelungen, um nicht an der netzorientierten Steuerung teilzunehmen:

- Es handelt sich um Ladepunkte für Elektromobile von Institutionen mit Sonderrechten nach § 35 Abs. 1 und 5a StVO.
- Wärmepumpen oder Anlagen zur Raumkühlung werden für gewerblich betriebsnotwendige Zwecke eingesetzt oder dienen der kritischen Infrastruktur.

Zu Feld 4

Anschrift der Anlage: Wenn Straße und Hausnummer nicht vorhanden sind, pflegen Sie bitte Flurstück Zähler/Nummer und Gemarkung. Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.

Zu Feld 5

- Natürliche oder juristische Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz des Netzbetreibers verbunden ist.

Zu Feld 6

- Natürliche oder juristische Person, die im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Niederspannungsnetz zur allgemeinen Versorgung zur Entnahme oder Einspeisung von elektrischer Energie nutzt.

Zu Feld 7

- Der Betreiber einer sVE im Sinne der Anlage 1 zum Beschluss BK6-22-300 vom 27.11.2023, Ziffer 2.4., der entweder Letztverbraucher oder Anschlussnehmer im Sinne des § 14a Absatz 1 Satz 1 EnWG ist.

Zu Feld 8

- Sind mehrere WP oder mehrere ARK angemeldet, gelten diese als steuerbar, wenn je Art Summe P_{WP} oder Summe $P_{ARK} > 4,2 \text{ kW}$ ist; jeweilige Gruppe gilt in diesem Fall als eine steuerbare Anlage (wobei P: Leistung).

Zu Feld 9 - Steuerung

- Direktsteuerung: nur die sVE erhält den Steuerbefehl und muss ihn eigenständig umsetzen.
- Energiemanagementsystem (EMS): Steuerbefehl geht an EMS, EMS setzt den Steuerbefehl innerhalb der Kundenanlage eigenständig um.

Zu Feld 10 - Anschlussvariante

- gemeinsamer Zähler: die sVE wird zusammen mit nicht sVE und /oder weiteren sVE in einem Stromkreis angeschlossen und der Verbrauch all dieser Anlagen wird über einen gemeinsamen Zähler gemessen; kann auch ein bereits vorhandener Zähler sein.
- separater Zähler sVE: der Verbrauch einer oder mehrerer sVE wird mit separatem Zähler gemessen (mehrere sVE, unabhängig ihrer Art, können zusammen über einen separaten Zähler gemessen werden).

Bitte beachten Sie, dass Wärmepumpen nur unter Einbeziehung von Zusatz- oder Notheizvorrichtungen (z.B. Heizstäbe), als steuerbare Verbrauchseinrichtung im Sinne des § 14a EnWG gelten. Ggf. ist hier ein Umbau der Kundenanlage erforderlich. Wenden Sie sich hierfür an Ihren zuständigen Installateur.

Zu Feld 11 - Netzentgeltmodell

- Das Modul 1 gilt automatisch, wenn keine aktive Entscheidung getroffen wird. Es beinhaltet eine jährliche pauschale Reduzierung auf das Netzentgelt. Technische Voraussetzung ist ein gemeinsamer Zähler oder separater Zähler für eine oder mehrere sVE ohne Leistungsmessung (SLP) oder mit Leistungsmessung (RLM).
- Das Modul 2 beinhaltet eine prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises um 60 Prozent. Technische Voraussetzung hierfür ist ein separater Messplatz mit einer separaten Marktlokation für die sVE ohne registrierende Leistungsmessung (RLM).

Hinweis Datenschutz

Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend unserer Datenschutzhinweise der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (gültig ab 25. Mai 2018).

Datenblatt – Anschluss von Elektro-Wärmepumpenanlagen (WP)

(Anlage zur ANA - Anmeldung zum Netzanschluss)



**STADTWERKE
SCHWARZENBERG**

Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 42
08340 Schwarzenberg

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Anmeldung einer steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG auf Seite 2.

Anlagenstandort¹	Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Flurstück Zähler/Nenner: Gemarkung:		
Anschlussnehmer²	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:		
Anschlussnutzer³ (wenn abweichend vom Anschlussnehmer)	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:		
Anlagenbetreiber⁴	<input type="checkbox"/> wie Anschlussnehmer		<input type="checkbox"/> wie Anschlussnutzer
Elektrofachbetrieb⁵	Firmenname: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail: Ansprechpartner:		
Kundenanlage⁶	Separater Zähler: Ja Nein <small>Bitte vorhandene Zählernummer angeben:</small>	Kommunikationsschnittstelle zwischen Wärmepumpe und Steuerbox: digitale Netzwerkschnittstelle potentialfreie Kontakte Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges der Wärmepumpe erfolgt: stufenlos stufenweise nur komplett abschaltbar Elektr. Verbindungen wurden für die sVE zum Zählerplatz vorbereitet: Leerrohr Steuerleitung Netzkabel	
Wärmepumpe⁷	Hersteller: Typ: Art: <input type="checkbox"/> Luft-Luft <input type="checkbox"/> Sole-Wasser <input type="checkbox"/> Luft-Wasser <input type="checkbox"/> Wasser-Wasser <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
	Elektr. Leistung WP (in kW):	Datum der Inbetriebnahme:	
	Elektr. Leistung der Zusatzheizung der Raumheizung (in kW):	Elektr. Leistung der Zusatzheizung für Warmwasser (in kW):	
	Max. Anlaufstrom (in A):	Max. elektrische Leistung (in kW):	

Anlagen

Foto sVE

Foto Typenschild sVE

Foto Zähler

Technisches Datenblatt sVE

Steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) im Sinne § 14a EnWG

Ab 01.01.2024 ist für jeden nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkt für Elektromobile sowie jede Wärmepumpenheizung, jede Anlage zur Raumkühlung sowie jede Anlage zur Speicherung elektrischer Energie mit einer Nennleistung ab 4,2 kW in der Niederspannung die Teilnahme an einer netzorientierten Steuerung durch den Netzbetreiber gemäß dessen Technischen Netzanschlussbedingungen verpflichtend, siehe § 14a EnWG und Bundesnetzagentur-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010-A sowie weitere Informationen unter www.stadtwerke-schwarzenberg.de. Bitte füllen Sie, sofern zutreffend, die „Anmeldung für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG“ aus.

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Anschlussnehmer oder sein Beauftragter verantwortlich.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Name (Anschlussnehmer oder Beauftragter)

Erläuterungen zum Datenblatt – „Anschluss von Elektro-Wärmepumpenanlagen“

Zu Feld 1

- Anlagenstandort: Anschrift der Anlage. Wenn Straße und Hausnummer nicht vorhanden sind, pflegen Sie bitte Flurstück Zähler/Nenner und Gemarkung.
- Flurstück Zähler/Nenner: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- Gemarkung: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- privat: Garage, Stellplatz, Tiefgarage, Firmenparkplatz-/ Parkhaus auf eigenem Gelände
- öffentlich zugänglich: öffentliche Parkplätze/Parkhäuser, Einkaufszentren, Kundenparkplätze-/Parkhäuser

Zu Feld 2

- Natürliche oder juristische Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz der Netz Leipzig verbunden ist.

Zu Feld 3

- Natürliche oder juristische Person, die im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Niederspannungsnetz zur allgemeinen Versorgung zur Entnahme oder Einspeisung von elektrischer Energie nutzt.

Zu Feld 4

- Natürliche oder juristische Person, die unabhängig vom Eigentum eine Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie betreibt und die Verantwortung für den sicheren Betrieb trägt.

Zu Feld 5

- Elektrofachbetrieb: Der Fachbetrieb, der die Anlage installiert oder Änderungen vornimmt.

Zu Feld 6

- Separater Zähler: Soll die Anlage unter einem separaten Zähler angeschlossen werden? (Falls nein, wird vorhandene Zählernummer genutzt)
- Schnittstelle: Wie soll der Stromspeicher an die Steuerbox angeschlossen werden? (Kabel sind vorzubereiten)
- Reduzierung: Wie wird die Reduzierung in der sVE umgesetzt?

Zu Feld 7

- Hersteller: Hersteller der Wärmepumpe
- Typ: Typ der Wärmepumpe
- Art: Wählen Sie die Funktionsweise der Wärmepumpe aus.
- Elektr. Leistung (in kW): Wie hoch ist die elektr. Leistung der Wärmepumpe?
- Elektr. Leistung der Zusatzheizung der Raumheizung (in kW): Wie hoch ist die elektr. Leistung der Zusatzheizung für die Raumheizung?
- Elektr. Leistung der Zusatzheizung für Warmwasser (in kW): Wie hoch ist die elektr. Leistung der Zusatzheizung für Warmwasser?
- Max. Anlaufstrom (in A): Geben Sie den max. Anlaufstrom an.

Hinweis Datenschutz

Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend unserer Datenschutzinformation der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (gültig ab 25. Mai 2018)

Datenblatt – Ladeeinrichtung(en) für Elektrofahrzeuge

(Anlage zur ANA - Anmeldung zum Netzanschluss)

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Anmeldung einer steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG auf Seite 2.

Anlagenstandort¹	Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Flurstück Zähler/Nenner: Gemarkung: Aufstellort und Nutzung (keine Mehrfachauswahl möglich)		privat <input type="checkbox"/> Privatparkplatz <input type="checkbox"/> Mitarbeiterparkplatz	öffentlich zugänglich <input type="checkbox"/> Laden rund um die Uhr möglich <input type="checkbox"/> Laden an Öffnungszeiten gebunden
------------------------------------	--	--	--	---

Anschlussnehmer²	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:
------------------------------------	--

Anschlussnutzer³ (wenn abweichend vom Anschlussnehmer)	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:
--	--

Anlagenbetreiber⁴	wie Anschlussnehmer	wie Anschlussnutzer
-------------------------------------	---------------------	---------------------

Elektrofachbetrieb⁵	Firmenname: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail: Ansprechpartner:
---------------------------------------	--

Kundenanlage⁶	Separater Zähler: Ja Nein <small>Bitte vorhandene Zählernummer angeben:</small>	Kommunikationsschnittstelle zwischen Wallbox und Steuerbox: digitale Netzwerkschnittstelle potentialfreie Kontakte Die Reduzierung des netz wirksamen Leistungsbezuges der Wallbox erfolgt: stufenlos stufenweise nur komplett abschaltbar Elektr. Verbindungen wurden für die sVE zum Zählerplatz vorbereitet: Leerrohr Steuerleitung Netzwerkkabel
---------------------------------	--	---

Ladeeinrichtung⁷ <small>(Baugleiche Ladeeinrichtungen sind in einer Zeile zusammenzufassen.)</small>	Datum der Inbetriebnahme:
---	---------------------------

Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen	Hersteller und Typ	Bauart der Ladeeinrichtung	Art der Ladung	Anzahl Ladepunkte je Ladeeinrichtung	Leistung je Ladeeinrichtung in kW	Gesamtleistung in kW

Max. Netzbezugsleistung (in kW): Max.
Netzeinspeiseleistung (in kW):
Lastmanagement:

Nein Ja, dynamisch Ja, statisch

Anlagen	Foto sVE	Foto Typenschild sVE	Foto Zähler	Technisches Datenblatt sVE
----------------	----------	----------------------	-------------	----------------------------

Steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) im Sinne § 14a EnWG
Ab 01.01.2024 ist für jeden nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkt für Elektromobile sowie jede Wärmepumpenheizung, jede Anlage zur Raumkühlung sowie jede Anlage zur Speicherung elektrischer Energie mit einer Nennleistung ab 4,2 kW in der Niederspannung die Teilnahme an einer netzorientierten Steuerung durch den Netzbetreiber gemäß dessen Technischen Netzanschlussbedingungen verpflichtend, siehe § 14a EnWG und Bundesnetzagentur-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010-A sowie weitere Informationen unter www.stadtwerke-schwarzenberg.de. Bitte füllen Sie, sofern zutreffend, die „Anmeldung für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG“ aus.

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Anschlussnehmer oder sein Beauftragter verantwortlich.

Erläuterungen zum Datenblatt – „Ladeeinrichtung(en) für Elektrofahrzeuge“

Zu Feld 1

- Anlagenstandort: Anschrift der Anlage. Wenn Straße und Hausnummer nicht vorhanden sind, pflegen Sie bitte Flurstück Zähler/Nummer und Gemarkung.
- Flurstück Zähler/Nummer: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- Gemarkung: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- privat: Garage, Stellplatz, Tiefgarage, Firmenparkplatz-/ Parkhaus auf eigenem Gelände
- öffentlich zugänglich: öffentliche Parkplätze/Parkhäuser, Einkaufszentren, Kundenparkplätze-/Parkhäuser

Zu Feld 2

- Natürliche oder juristische Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz der Netz Leipzig verbunden ist.

Zu Feld 3

- Natürliche oder juristische Person, die im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Niederspannungsnetz zur allgemeinen Versorgung zur Entnahme oder Einspeisung von elektrischer Energie nutzt.

Zu Feld 4

- Natürliche oder juristische Person, die unabhängig vom Eigentum eine Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie betreibt und die Verantwortung für den sicheren Betrieb trägt.

Zu Feld 5

- Elektrofachbetrieb: Der Fachbetrieb, der die Anlage installiert oder Änderungen vornimmt.

Zu Feld 6

- Separater Zähler: Soll die Anlage unter einem separaten Zähler angeschlossen werden? (Falls nein, wird vorhandene Zählernummer genutzt)
- Schnittstelle: Wie soll der Stromspeicher an die Steuerbox angeschlossen werden? (Kabel sind vorzubereiten)
- Reduzierung: Wie wird die Reduzierung in der sVE umgesetzt?

Zu Feld 7

- Anzahl baugleiche Ladeeinrichtungen: Anzahl der Einrichtungen zum Energietausch
- Hersteller und Typ: Hersteller und Typ/Modell der Ladeeinrichtung
- Bauart der Ladeeinrichtung: Eine Ladesäule hat meistens mehrere Ladepunkte und ist i. d. R. öffentlich zugänglich; eine Ladebox hat meistens einen Ladepunkt, zeichnet sich durch eine max. Leistung bis 22 kW aus und ist i. d. R. privat zugänglich
- Art der Ladung: Art der Ladung je Ladepunkt in Ladeeinrichtung
- Anzahl Ladepunkte je Ladeeinrichtung: Laut Ladesäulenverordnung kann an einem Ladepunkt gleichzeitig nur ein elektrisch betriebenes Fahrzeug aufgeladen oder entladen werden
- Leistung je Ladeeinrichtung in kW: Wie hoch ist die Leistung der Ladeeinrichtung?
- Gesamtleistung in kW: Wie hoch ist die Gesamtleistung der Ladeeinrichtung?

Hinweis Datenschutz

Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend unserer Datenschutzinformation der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (gültig ab 25. Mai 2018).

Datenblatt – Anlagen zur Raumkühlung (Klimaanlage)

(Anlage zur ANA - Anmeldung zum Netzanschluss)



Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
 Straße der Einheit 42
 08340 Schwarzenberg

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Anmeldung einer steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG auf Seite 2.

Anlagenstandort¹	Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Flurstück Zähler/Nenner: Gemarkung:		
Anschlussnehmer²	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:		
Anschlussnutzer³ (wenn abweichend vom Anschlussnehmer)	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:		
Anlagenbetreiber⁴	wie Anschlussnehmer	wie Anschlussnutzer	
Elektrofachbetrieb⁵	Firmenname: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail: Ansprechpartner:		
Kundenanlage⁶	Separater Zähler: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <small>Bitte vorhandene Zählernummer angeben:</small>	Kommunikationsschnittstelle zwischen Klimaanlage und Steuerbox: digitale Netzwerkschnittstelle potentialfreie Kontakte Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges der Klimaanlage erfolgt: stufenlos stufenweise nur komplett abschaltbar Elektr. Verbindungen wurden für die sVE zum Zählerplatz vorbereitet: Leerrohr Steuerleitung Netzwerkkabel	
Raumkühlung⁷	Elektr. Leistung (in kW): Max. Anlaufstrom (in A):	Datum der Inbetriebnahme:	

Anlagen

Foto sVE

Foto Typenschild sVE

Foto Zähler

Technisches Datenblatt sVE

Steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) im Sinne § 14a EnWG

Ab 01.01.2024 ist für jeden nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkt für Elektromobile sowie jede Wärmepumpenheizung, jede Anlage zur Raumkühlung sowie jede Anlage zur Speicherung elektrischer Energie mit einer Nennleistung ab 4,2 kW in der Niederspannung die Teilnahme an einer netzorientierten Steuerung durch den Netzbetreiber gemäß dessen Technischen Netzanschlussbedingungen verpflichtend, siehe § 14a EnWG und Bundesnetzagentur-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010-A sowie weitere Informationen unter www.stadtwerke-schwarzenberg.de. Bitte füllen Sie, sofern zutreffend, die „Anmeldung für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG“ aus.

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Anschlussnehmer oder sein Beauftragter verantwortlich.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Name (Anschlussnehmer oder Beauftragter)

Erläuterungen zum Datenblatt „Anlagen zur Raumkühlung (Klimaanlage)“

Zu Feld 1

- Anlagenstandort: Anschrift der Anlage. Wenn Straße und Hausnummer nicht vorhanden sind, pflegen Sie bitte Flurstück Zähler/Nenner und Gemarkung.
- Flurstück Zähler/Nenner: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- Gemarkung: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- privat: Garage, Stellplatz, Tiefgarage, Firmenparkplatz-/ Parkhaus auf eigenem Gelände
- öffentlich zugänglich: öffentliche Parkplätze/Parkhäuser, Einkaufszentren, Kundenparkplätze-/Parkhäuser

Zu Feld 2

- Natürliche oder juristische Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz der Netz Leipzig verbunden ist.

Zu Feld 3

- Natürliche oder juristische Person, die im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Niederspannungsnetz zur allgemeinen Versorgung zur Entnahme oder Einspeisung von elektrischer Energie nutzt.

Zu Feld 4

- Natürliche oder juristische Person, die unabhängig vom Eigentum eine Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie betreibt und die Verantwortung für den sicheren Betrieb trägt.

Zu Feld 5

- Elektrofachbetrieb: Der Fachbetrieb, der die Anlage installiert oder Änderungen vornimmt.

Zu Feld 6

- Separater Zähler: Soll die Anlage unter einem separaten Zähler angeschlossen werden? (Falls nein, wird vorhandene Zählersnummer genutzt)
- Schnittstelle: Wie soll der Stromspeicher an die Steuerbox angeschlossen werden? (Kabel sind vorzubereiten)
- Reduzierung: Wie wird die Reduzierung in der sVE umgesetzt?

Zu Feld 7

- Elektr. Leistung (in kW): Wie hoch ist die elektr. Leistung der Raumkühlung?
- Max. Anlaufstrom (in A): Geben Sie den max. Anlaufstrom an

Hinweis Datenschutz

Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend unserer Datenschutzhinweise der Netz Leipzig GmbH nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (gültig ab 25. Mai 2018).

Datenblatt – Anlagen zum Stromspeicher (Batteriespeicher)

(Anlage zur ANA - Anmeldung zum Netzanschluss)



STADTWERKE

SCHWARZENBERG

Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
 Straße der Einheit 42
 08340 Schwarzenberg

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Anmeldung einer steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG auf Seite 2.

Anlagenstandort¹	Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Flurstück Zähler/Nenner: Gemarkung:		
Anschlussnehmer²	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:		
Anschlussnutzer³ (wenn abweichend vom Anschlussnehmer)	Vorname, Nachname bzw. Firma: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail:		
Anlagenbetreiber⁴	wie Anschlussnehmer	wie Anschlussnutzer	
Elektrofachbetrieb⁵	Firmenname: Straße, Hausnummer/-zusatz: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail: Ansprechpartner:		
Kundenanlage⁶	Separater Zähler: Ja Nein <small>Bitte vorhandene Zählernummer angeben:</small>	Kommunikationsschnittstelle zwischen Stromspeicher und Steuerbox: digitale Netzwerkschnittstelle potentialfreie Kontakte Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges des Stromspeichers erfolgt: stufenlos stufenweise nur komplett abschaltbar Elektr. Verbindungen wurden für die sVE zum Zählerplatz vorbereitet: Leerrohr Steuerleitung Netzwirkkabel	
Stromspeicher⁷	Elektr. Lade-Leistung (in kW): Elektr. Entlade-Leistung (in kW):	Kapazität (in kWh): Datum der Inbetriebnahme:	

Anlagen

Foto sVE Foto Typenschild sVE Foto Zähler Technisches Datenblatt sVE

Steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE) im Sinne § 14a EnWG

Ab 01.01.2024 ist für jeden nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkt für Elektromobile sowie jede Wärmepumpenheizung, jede Anlage zur Raum- kühlung sowie jede Anlage zur Speicherung elektrischer Energie mit einer Nennleistung ab 4,2 kW in der Niederspannung die Teilnahme an einer netzorientierten Steuerung durch den Netzbetreiber gemäß dessen Technischen Netzanschlussbedingungen verpflichtend, siehe § 14a EnWG und Bundesnetzagentur-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010-A sowie weitere Informationen unter www.stadtwerke-schwarzenberg.de. Bitte füllen Sie, sofern zutreffend, die „Anmeldung für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG“ aus.

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Anschlussnehmer oder sein Beauftragter verantwortlich.

.....
 Ort Datum Name (Anschlussnehmer oder Beauftragter)

Erläuterungen zum Datenblatt „Anlagen zum Stromspeicher (Batteriespeicher)“

Zu Feld 1

- Anlagenstandort: Anschrift der Anlage. Wenn Straße und Hausnummer nicht vorhanden sind, pflegen Sie bitte Flurstück Zähler/Nummer und Gemarkung.
- Flurstück Zähler/Nummer: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- Gemarkung: Garagen, Parkplätze, Scheunen haben keine Straße/Hausnummer, daher muss für diese Fälle Gemarkung und Flurstück angegeben werden.
- privat: Garage, Stellplatz, Tiefgarage, Firmenparkplatz-/ Parkhaus auf eigenem Gelände
- öffentlich zugänglich: öffentliche Parkplätze/Parkhäuser, Einkaufszentren, Kundenparkplätze-/Parkhäuser

Zu Feld 2

- Natürliche oder juristische Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz der Netz Leipzig verbunden ist.

Zu Feld 3

- Natürliche oder juristische Person, die im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Niederspannungsnetz zur allgemeinen Versorgung zur Entnahme oder Einspeisung von elektrischer Energie nutzt.

Zu Feld 4

- Natürliche oder juristische Person, die unabhängig vom Eigentum eine Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie betreibt und die Verantwortung für den sicheren Betrieb trägt.

Zu Feld 5

- Elektrofachbetrieb: Der Fachbetrieb, der die Anlage installiert oder Änderungen vornimmt.

Zu Feld 6

- Separater Zähler: Soll die Anlage unter einem separaten Zähler angeschlossen werden? (Falls nein, wird vorhandene Zählnummer genutzt)
- Schnittstelle: Wie soll der Stromspeicher an die Steuerbox angeschlossen werden? (Kabel sind vorzubereiten)
- Reduzierung: Wie wird die Reduzierung in der sVE umgesetzt?

Zu Feld 7

- Elektr. Lade-Leistung (in kW): Wie hoch ist die elektr. Leistung zum Laden des Stromspeichers?
- Elektr. Entlade-Leistung (in kW): Wie hoch ist die elektr. Leistung beim Entladen des Stromspeichers?
- Kapazität (in kWh): Wie groß ist das Energiespeichervermögen?

Hinweis Datenschutz

Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend unserer Datenschutzinformation der Netz Leipzig GmbH nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grund-verordnung (DS-GVO) (gültig ab 25. Mai 2018).